



Harald Hakenbeck,
Stilleben mit großem rundem Korb und blauer Vase, 1967, Öl auf Leinwand

Willkommen auf der Website des Kunstarchivs Beeskow

Das Kunstarchiv Beeskow versteht sich als Dokumentationsstelle zur bildenden Kunst in der DDR. In seinem Bestand sind heute rund 23.000 Objekte, vor allem Gemälde, Druckgrafiken, Zeichnungen und Aquarelle, aber auch Fotografien, Plastiken, Kunstgewerbe und Medaillen. Sie gehörten vor 1989 den Parteien, Massenorganisationen und Staatsorganen der DDR. Viele Werke entstanden im Auftrag, andere wurden angekauft oder sind Schenkungen. Der größte Teil war in den öffentlichen Gebäuden der Besitzer zu finden: Erholungsheime, Schulungszentren, Geschäftsstellen, Gasthäuser oder Speisesäle. Nach dem Ende der DDR und der Auflösung ihrer politischen Institutionen gingen die Werke als „Sondervermögen“ in die Verwaltung der Treuhand und 1994 nach dem Fundortprinzip in das Eigentum der jeweiligen neuen Bundesländer über. Im Kunstarchiv Beeskow befindet sich mit den Anteilen der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Hauptteil der Werke.